

RS OGH 1977/6/22 1Ob617/77, 1Ob599/78, 6Ob514/79, 5Ob557/79, 4Ob506/80, 1Ob680/80, 8Ob524/81, 6Ob777

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.06.1977

Norm

HGB §377 B

HGB §377 C

HGB §377 F

UGB §377 F

UGB §377 Abs2

Rechtssatz

Die gesetzliche Fiktion der Genehmigung einer Ware durch Unterlassung der unverzüglichen Anzeige tritt ohne Rücksicht auf den Parteiwillen in Kraft und bedeutet nicht nur den Verlust von Gewährleistungsansprüchen, sondern aller aus dem Mangel der Ware abgeleiteten Rechte, insbesondere also von Schadenersatzansprüchen (EvBl 1957/43 ua; Häammerle, Handelsrecht 2.Auflage III 70 FN 16), die sich auf die Verletzung des Vertrages und die Beschaffenheit der Ware gründen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 617/77

Entscheidungstext OGH 22.06.1977 1 Ob 617/77

Veröff: SZ 50/93 = JBl 1979,34

- 1 Ob 599/78

Entscheidungstext OGH 26.04.1978 1 Ob 599/78

Beisatz: Dies gilt auch für die Irrtumsanfechtung. (T1)

- 6 Ob 514/79

Entscheidungstext OGH 21.02.1979 6 Ob 514/79

nur: Die gesetzliche Fiktion der Genehmigung einer Ware durch Unterlassung der unverzüglichen Anzeige tritt ohne Rücksicht auf den Parteiwillen in Kraft und bedeutet nicht nur den Verlust von Gewährleistungsansprüchen. (T2) Beisatz: Hier: Eine ordnungsgemäße Mängelanzeige. (T3)

- 5 Ob 557/79

Entscheidungstext OGH 24.04.1979 5 Ob 557/79

- 4 Ob 506/80

Entscheidungstext OGH 15.04.1980 4 Ob 506/80

- 1 Ob 680/80

Entscheidungstext OGH 03.12.1980 1 Ob 680/80

Veröff: SZ 53/164

- 8 Ob 524/81

Entscheidungstext OGH 01.10.1981 8 Ob 524/81

- 6 Ob 777/81

Entscheidungstext OGH 05.05.1982 6 Ob 777/81

Auch; Beisatz: Hier: Verweigerung des Kaufpreises. (T4)

- 5 Ob 688/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 688/82

Auch

- 1 Ob 823/82

Entscheidungstext OGH 12.01.1983 1 Ob 823/82

nur: Die gesetzliche Fiktion der Genehmigung einer Ware durch Unterlassung der unverzüglichen Anzeige tritt ohne Rücksicht auf den Parteiwillen in Kraft. (T5)

- 5 Ob 645/82

Entscheidungstext OGH 01.03.1983 5 Ob 645/82

- 6 Ob 556/83

Entscheidungstext OGH 19.05.1983 6 Ob 556/83

Auch

- 7 Ob 596/83

Entscheidungstext OGH 22.09.1983 7 Ob 596/83

- 6 Ob 1555/85

Entscheidungstext OGH 09.01.1986 6 Ob 1555/85

Auch

- 8 Ob 579/86

Entscheidungstext OGH 09.10.1986 8 Ob 579/86

Veröff: HS XVI/XVII/12

- 1 Ob 699/87

Entscheidungstext OGH 20.01.1988 1 Ob 699/87

- 3 Ob 535/90

Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 535/90

Auch

- 8 Ob 551/89

Entscheidungstext OGH 09.10.1990 8 Ob 551/89

Auch; nur T5

- 3 Ob 605/90

Entscheidungstext OGH 07.11.1990 3 Ob 605/90

Veröff: SZ 63/197 = JBI 1991,317

- 2 Ob 632/90

Entscheidungstext OGH 16.01.1991 2 Ob 632/90

Veröff: WBI 1991,206 = ecolex 1991,316 = ZfRV 1992,74 (Böhler)

- 6 Ob 1672/92

Entscheidungstext OGH 01.07.1993 6 Ob 1672/92

- 1 Ob 555/95

Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 555/95

Veröff: SZ 69/17

- 6 Ob 96/98f

Entscheidungstext OGH 10.06.1998 6 Ob 96/98f

- 8 Ob 89/03a

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 8 Ob 89/03a

- 8 Ob 45/06k

Entscheidungstext OGH 15.03.2007 8 Ob 45/06k

nur: Die gesetzliche Fiktion der Genehmigung einer Ware durch Unterlassung der unverzüglichen Anzeige tritt ohne Rücksicht auf den Parteiwillen in Kraft und bedeutet nicht nur den Verlust von Gewährleistungsansprüchen, sondern aller aus dem Mangel der Ware abgeleiteten Rechte, insbesondere also auch von Schadenersatzansprüchen. (T6); Beisatz: Die Mängelrüge ist selbst dann zu erstatte, wenn der Verkäufer über den Mangel bereits „im Bild ist“ (so bereits 6 Ob 514/79 = HS 10.859). (T7)

- 2 Ob 78/15g

Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 78/15g

Vgl; Beisatz: § 377 Abs 2 UGB normiert statt dessen, dass der Käufer bestimmte Rechte verliert. (T8)

- 1 Ob 6/19t

Entscheidungstext OGH 05.03.2019 1 Ob 6/19t

Vgl; Beisatz: Ansprüche wegen Mangelfolgeschäden sind von § 377 Abs 2 UGB hingegen nicht erfasst; sie können also trotz Rügeversäumnis nach den Grundsätzen der Vertragshaftung geltend gemacht werden. (T9)

Schlagworte

Rügepflicht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0062435

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at